

## ■ ■ Bezirksverband Oberbayern ■ ■

### Aus den Kreisverbänden

**Kreisverbände Neuburg-Schrobenhausen, Eichstätt, Ingolstadt und Pfaffenhofen**

### Herbstexkursion nach Stepperg

Die Kreisverbände Neuburg-Schrobenhausen, Eichstätt, Ingolstadt und Pfaffenhofen luden am 24. September zur traditionellen Herbstexkursion ein. Dieses Jahr

fanden sich zahlreiche Kolleginnen und Kollegen in Stepperg bei Rennerthshofen ein. Kreisheimatpfleger Dr. Manfred Veit hatte ein fachkundiges, hochinformatives Programm zusammengestellt, das den Teilnehmern zunächst eine historische Führung durch Stepperg bot. Anschließend besuchte die Gruppe die bekannten Strudellöcher der Donau an der Usselmündung. Den krönenden Abschluss bildete der Besuch der Fürstengruft auf dem Antoniberg, die nur selten zur Besichtigung geöffnet wird. Herrn Dr. Veit ein herzliches Dankeschön



Mit Dr. Manfred Veit auf historischen Pfaden

### Inhalt

- Bezirksverband Oberbayern:  
Berichte und Veranstaltungen ab S. 1
- Bezirksverband Oberfranken:  
Berichte und Veranstaltungen ab S. 5

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
dass Unterschiede thematisiert werden, ist selbstverständlich für eine Demokratie, die Art jedoch wie sie in der Migrationsdebatte diskutiert werden, ist unwürdig. Sowohl aus demokratischem Selbstverständnis wie aus christlichem Glauben ist es oberstes Gebot, dem anderen als Mensch zu begegnen. Interessanterweise glückt das dort, wo Menschen verschiedener Herkunft real miteinander zu tun haben – z. B. in der Schule, in der ich arbeite, mit über 40 % Migrationsanteil. Die öffentlichkeitswirksamen, markigen Sprüche stammen oft von solchen, die kaum Kontakte in diesem Bereich haben. Begegnen wir, wie Jesus, dem anderen ohne Ansehen der Religion – offen und wohlwollend. Nicht kulturelle Selbstverleugung, wie uns manche suggerieren, ist gefragt, sondern Respekt vor der religiösen und kulturellen Prägung des anderen. Gerade diese Diskussion kann uns bewusst machen, was die „Essentials“ unseres Glaubens und unserer Demokratie sind. Es gibt keine Alternative zum Dialog. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in Ihrer Arbeit vor Ort erfahren können, dass es immer zuerst um den Menschen geht, und hoffe, dass diese Debatte nicht das Klima vergiftet.



Dr. Cordula Haderlein, Bezirksvorsitzende KEG Oberfranken

für seinen Einsatz und sein Engagement für unsere KEG.

Den Abschluss bildete das gemeinsame Abendessen im Gasthof „Kimmerling“. Zuvor nutzte der Vorsitzende Alfred Miesel die Gelegenheit, der 2. Vorsitzenden, Walburga Krefting, nicht nur zur Beförderung zur Fachberatung E/G, sondern auch zum runden Geburtstag zu gratulieren und ihr für die engagierte Unterstützung und ihre Arbeit in der KEG seinen Dank auszusprechen.

Alfred Miesel



Die KEG-Gruppe vor dem Schloss Stepperg

### Dienstanfängertreffen

Am Donnerstag, den 9. September 2010 luden die Kreisverbände Ingolstadt, Neuburg-Schrobenhausen und Eichstätt unter dem Titel „Mein erstes Dienstjahr oder Was kommt als Lehramtsanwärter alles auf mich zu?“ zu einer Informationsveranstaltung an die

Grundschule „Auf der Schanz“ in Ingolstadt ein. Der Kreisvorsitzende der KEG Ingolstadt, Josef Braun, konnte zahlreiche Dienstanfänger begrüßen. Referent war Seminarrektor Jörg Meier, der den angehenden Lehrerinnen und Lehrern viele wertvolle Tipps sowohl für die ersten Unterrichtstage, als

auch für den gesamten Vorbereitungsdienst mit auf den Weg gab. Dabei betonte Jörg Meier, dass der Lehrerberuf viele Freiheiten böte. Ein weiterer Kernsatz war die Feststellung, dass wir unsere Kinder zum Denken und zum Tun befähigen müssen.

Andreas Fichtl

### Herbstakademie

22. / 23. Oktober 2010

Die Herbstakademie der KEG Oberbayern am dritten Oktoberwochenende auf dem Freisinger Domberg hat bereits eine lange Tradition. Die Bezirksvorsitzende der KEG Oberbayern, Ursula Lay, begrüßte auch dieses Jahr am 22. Oktober wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In insgesamt fünf verschiedenen Arbeitskreisen nahmen sie in entspannter Atmosphäre konkrete praktische Tipps für die alltägliche Erziehungsarbeit mit und konnten etwas für das persönliche Wohlbefinden tun. Der Freitagabend bot zudem die Möglichkeit in der Korbiniansklause alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Am Ende der Veranstaltung lud der stellvertretende Bezirksvorsitzende, Andreas Fichtl, in den verschiedenen Arbeitskreisen zur nächsten Herbstakademie am 21. und 22. Oktober 2011 ein.



Vorbereitung für einen glücklichen Start



In den Arbeitskreisen der Herbstakademie wird gelauscht und getüfelt

### Vorankündigung der Studienreise 2011 nach Berlin vom 13.06. bis 18.06.2011

Liebe Mitglieder und Freunde der KEG, die Studienreise im neuen Jahr führt uns in die Bundeshauptstadt Berlin und ein wenig in den Spreewald. Die Kosten dürften sich pro Person um die 550,- Euro bewegen. Die genauere Ausschreibung folgt noch. Schriftliche Voranmeldungen nehme ich gerne an.

Wilfried Weinert,  
Reiseorganisation  
Dekan-Weiß-Str. 12  
82515 Wolfratshausen  
Tel. 08171/78861

Auf eine, wie schon immer, angenehme Reisegruppe freut sich verbunden mit herzlichen Grüßen Ihr/Euer  
Wilfried Weinert

### Termine der Kreisgruppen bis Oktober 2011

#### KEG-Kreisverband Starnberg:

Barbara Kilian / Adele Cordes

**KEG-Kreisverband Weilheim/Schongau:** Marina und Ulrich Cedzich

**KEG-Kreisverband Bad Tölz/Wolfratshausen:** Wilfried Weinert

**KEG-Kreisverband Fürstentfeldbruck:** S. Schabenberger / U. Schreiber mit den **Kreisverbänden Landsberg / Lech und Garmisch Partenkirchen**

**Mittwoch, 19. Januar 2011**

9 – 16.30 Uhr Kinder, die (uns) auffallen – Ressourcen stärken, Schwächen ausgleichen  
Referentin: Gabriele Hertlein

**Mittwoch, 16. Februar 2011**

9 – 16.30 Uhr Sprache und Sprachlosigkeit  
Referentin: Ulrike Windsperger

**Montag bis Mittwoch,**

**14. – 16. März 2011**

Geführtes Skifahren für Senioren in Lermoos  
Organisation und Anmeldung:  
Wilfried Weinert

**Mittwoch, 16. März 2011**

9 – 16.30 Uhr Feste feiern – fröhlich sein, Lieder und Ideen für die Fasten- und Osterzeit sowie Impulse für Maiandachten, Kirchweih, Pfingsten, Erntedank und Geburtstage  
Referent: Martin Göth

**Montag, 28. März 2011**

9 – 16.30 Uhr Religionspädagogische Praxis für Neueinsteiger  
Referent: Franz Kett

**Dienstag, 29. März 2011**

9 – 16.30 Uhr Religionspädagogische Praxis für Neueinsteiger  
Wiederholungskurs vom 28. März  
Referent: Franz Kett

**Montag bis Samstag,**

**25. – 30. April 2011**

Familien-Skifreizeit in Ratschings  
**Montag bis Donnerstag,**

**9. – 12. Mai 2011**

Pädagogen a.D. in Passau  
Anmeldung über die Landesgeschäftsstelle

**Mai 2011**

Traditionelle Maiandacht in Andechs mit Diakon Klaus Wittlief und der Perchtinger Stubnmusi (Der genaue Termin steht noch nicht fest.)

**Juni 2011**

Wanderung (Der genaue Termin steht noch nicht fest.)

**Montag bis Samstag,**  
**13. – 18. Juni 2011**

Studienreise: Berlin und Spreewald  
Organisation und Anmeldung:  
Wilfried Weinert

**Juli 2011**

Abschluss des Schul- und Kindergartenjahres: Kollegialer Austausch und gemütliches Beisammensein in Planegg – Heide Volm



(Der genaue Termin steht noch nicht fest.)

#### Donnerstag, 29. September 2011

9 – 16.30 Uhr Religionspädagogische Praxis für Fortgeschrittene  
Referent: Franz Kett

#### Freitag, 30. September 2011

9 – 16.30 Uhr Religionspädagogische Praxis für Fortgeschrittene  
Wiederholungskurs vom 29. September

Referent: Franz Kett

#### 18. Oktober 2011

9 – 16.30 Uhr Vom Martinszug zum Weihnachtsduft. Lieder, Texte und Ideen zu St. Martin, Advent, Nikolaus, Weihnachten (Krippenspiel)

Referent: Martin Göth

Alle Kurse finden, wenn nicht anders vermerkt, im Pfarrheim in

82319 Perchting, Pöckinger Str. 11, statt. Wenn Sie sich anmelden (nur schriftlich), verschicken wir aus Kostengründen keine Bestätigung (außer E-Mail). Ist der Kurs belegt oder fällt er aus, werden Sie benachrichtigt. Perchting liegt zwischen Starnberg und Herrsching / Andechs.

Kursgebühr für Mitglieder der KEG (Mitgliedsausweis!) 10,- Euro, für Nichtmitglieder 35,-. Die Kursgebühr wird am Kurstag bar bezahlt. Bei unentschuldigtem Fernbleiben verlangen wir die gesamte Kursgebühr. Bei Abmeldung bis 3 Werkstage vor Kursbeginn fallen keine Kosten an, später die volle Kursgebühr. Wir können leider keine Haftung für Personen- und Sachschäden bei An- und Rückreise sowie am Seminartag

bzw. Tagungsort übernehmen.  
Nähere Informationen und Anmeldung:

#### Barbara Kilian

Römerstr. 12  
82319 Starnberg  
Tel.: 08151 / 15572  
Fax: 08151 / 79464  
E-Mail: budkilian@aol.com

#### Ulrich Cedzich

Kiefernstr. 1  
82362 Weilheim  
Tel.: 0881 / 1229  
E-Mail: feinsnulli@hotmail.com

#### Wilfried Weinert

Dekan-Weiß-Str. 12  
82515 Wolfratshausen  
Tel.: 08171 / 78861  
E-Mail: wilfried-weinert@web.de

Post oder E-Mail bei:  
Wilfried Weinert, Dekan-Weiß-Str. 12,  
82515 Wolfratshausen  
wilfried-weinert@web.de

■ Zahlung an: Wilfried Weinert,  
Kto.Nr. 1107461, Raiba Isar-Loisachtal, BLZ 70169543

■ Anreise mit Pkw oder Bahn;  
Fahrgemeinschaften über mich möglich. Genauere Unterlagen erhalten Sie nach Anmeldeschluss. Die Teilnehmerliste wird in der Reihenfolge der Anmeldungen erstellt. Auch Pensionisten und Alleinstehende sind willkommen.  
Wilfried Weinert

## Einladung zur 23. Familien-Skifreizeit

Die Katholische Erziehergemeinschaft, Bezirksverband Oberbayern, lädt Sie, liebe Mitglieder, mit Ihren Angehörigen und Freunden zur 23. Familien-Skifreizeit in das schneesichere, variantenreiche Skigebiet zwischen Jaufenpaß und Brenner ein.

■ Zeit: Ostermontag, 25. April, bis Samstag, 30. April 2011

■ Ort: Hotel Alpenhof \*\*\*, Mittertal 70 B,

I – 39040 Ratschings

■ Preis: 5 Tage HP, Zimmer (Balkon,

Dusche, WC, TV, Tel.),

mit Erlebnishallenbad und Saunalandschaft 210,- Euro

(20% Ermäßigung lt. Preisliste)

■ Kinderermäßigung (im Zimmer der Eltern): bis 2 Jahre 100%

3 bis 5 Jahre 70 %

6 bis 12 Jahre 50%

ab 13 Jahre 30 %

■ Lifte: 1- bis 5-Tagesskipässe, Gruppenermäßigung!

Für Kinder bis 14 besteht Helmpflicht!

■ Anmeldung bis spätestens

28. Februar 2011 schriftlich per

## Anmeldung zur KEG-Familienskifreizeit 2011 in Ratschings

Kinder bitte mit Vorname und Alter!

Name	Anschrift	Tel. / Fax / E-Mail

Name	Anschrift	Tel. / Fax / E-Mail

Name	Anschrift	Tel. / Fax / E-Mail

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## Assisifahrt mit Bruder Georg

*VLB und KEG Ober- und Unterfranken unterwegs mit Bruder Georg Schmauser aus dem Kloster Dietfurt*

Von sich selbst sagt Bruder Georg, dass er ein Ordensmann ist, der den Geist des heiligen Franziskus mit Leib und Seele verbreiten will. Dies gelingt ihm durch sakrale Tänze, als Clown und Zauberer für Jung und Alt, bei seinen kurzweiligen und tief sinnigen Assisifahrten von Dietfurt aus und durch sein Theaterensemble.

Den sakralen Tanz lernte er vor etwa 20 Jahren bei Gabriele Wosien und es ist erstaunlich, dass alle Altersgruppen durch die meditative Musik und die Kreistänze angesprochen werden. Alles geschieht mit viel Humor, echter Freude und ansteckender Begeisterung. Wer mit Brother Schorsch tanzt und spricht, spürt die Einheit von Körper, Seele und Geist: Er muss den Glauben in die Tat umsetzen und das heißt bei ihm vor allem: „Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt“. Mit den Erfahrungen aus der Zen-Meditation mit P. Ferdinand Lassalle SJ kam er mit sich ins Reine. Als gelernter Kfzler bekleidete er im Kloster Aufgaben in der Altenpflege, an der Pforte und in der Gärtnerei, inzwischen wirkt er bei vielen meditativen Kursen mit.

Zwei bis vier Mal im Jahr begegnet Bruder Georg in Assisi seinem Vorbild Francesco. Unvergesslich sind seine Tanzabende vor der Kirche der Heiligen Klara, auf der Piazza unmittelbar vor dem seit 12 Jahren von ihm genutzten Hotel inmitten der Stadt. Neben diesen Tänzen führen Wanderungen zu den Heiligen Orten im Leben des Francesco und seiner geistigen Schwester Chiara sowie seine musikalisch

lebendige Wortgottesdienste in das Leben des Bruder Franziskus ein, der irgendwann auf der Fahrt zum eigenen Bruder wird.

### Lebensfreude und Stille

Was macht Bruder Georg aus? Brother Tschortsch buchstabiert Gott als Lebensfreude. Seine Botschaft im O-Ton: Du sollst der glücklichste Mensch der Welt werden. Gott will es so. Am besten tust du so, als hättest du es schon erreicht. Am Ende des Lebens kannst du dich dann fragen, was hast du aus deinem Leben gemacht? Tue jetzt das, was du auf dem Sterbebett gerne getan hättest. Der Hl. Franz hat sofort das umgesetzt, was er als richtig erkannt hatte. Franz sagt: „Gehe in die Stille und du erkennst dich, gehe in dich und du erkennst Gott, gehe zu Gott und du findest dich wieder mitten in der Welt“. Mit Gott kannst du nichts versäumen.

Der Wille ist unser Lenkrad, aber wir brauchen die stille Zeit. In der stillen Zeit erkennen wir: gut sein, seine Pflicht tun.

Wir müssen uns in Gang setzen. Wohin kämen wir, wenn jeder sagen würde: „Wo kämen wir denn hin, wenn ...?“ Herz und Zunge sind die wichtigsten Organe. Herz und Zunge bedingen sich gegenseitig: wes das Herz voll ist, des drückt die Zunge aus. Die Liebe und das Herz zeigen sich mit den Worten auf der Zunge. Wer geht, gerät in Gefahr, dass er sich ver-geht an der Welt und an den Menschen oder vielleicht sogar an sich selbst. Was tun: wie im Labyrinth (Tanzform!) muss ich weiter-gehen! Solange ich gehe, kann ich zum Ziel gelangen.

### Sehnsucht nach Liebe

In uns muss etwas brennen – die Sehnsucht nach Liebe. Nach Augustinus ist bereits das Sehnen ein Gebet. Ich darf nie aufhören, mich zu sehnen. Die Liebe setzt in die Tat um und das zu Tuende wird in der Stillen Zeit erkannt. Das Böse ist dagegen oft nur das gut Ge-



Assisi mit Bruder Georg: eine spirituelle Reise

meinte. Bruder Georg hat 10 Jahre gebraucht, um sich durch die Stille Zeit zu finden: eine halbe Stunde nutzt er dafür jeden Morgen. Die Stille Zeit braucht keine Kommunikationsmittel, keine Ablenkung, keinen Ritus. Sie ist wach für die inneren Wirklichkeiten.

#### Leere

Ein wichtiges Symbol ist für ihn die leere Schale. Sie muss leer sein, damit sie klingt. Wir sind wie eine Schale, die überfließt, mehr wird, den Zusammenhang des Lebens empfindet. Die Schale müssen wir füllen mit dem Eigentlichen, mit der Leere, die Lebensglück bedeutet. Negativ ist die materiell gefüllte Schale, an der man festhalten will. Wir müssen die Schale umstülpen, damit wir herauslassen, offen und positiv sind.

#### Tanz

Bruder Georg erhält wesentliche Impulse durch zugesandte Musik-CD's. Er sucht geeignete Bewegungen und Tänze zu dieser Musik. Im sakralen (sacer = heil, heilig, gesund) Tanz geschieht durch gemeinsamen Rhythmus Heilung und Solidarität. Diese heilende Bewegung geschieht in Gottesdiensten, bei liturgischen Festen oder zum Beispiel auf dem Tanzfest am 23. Oktober 2010 in Dietfurt. Auch Firmlinge der Erzdiözese Bamberg tanzen auf Burg Feuerstein.

#### Assisi

Assisi ist überall, wo Menschen den Sonnengesang erleben. Die Pilgerfahrt nach Assisi als



Auf den Spuren Francescos

geografischer Ort bedeutet noch intensiver die Begegnung mit Franz und seiner Lebensweise, seinen Wanderpredigten, mit dem Leben in Höhlen und Städten. Wie Jesus suchte er die Einsamkeit, aber auch die Stadt auf dem Berge. Er identifizierte sich mit Christus, wie die Stigmata (Wundmale), seine Schaffung der Krippe, das Leben in der Höhle (vgl. Bethlehem), die Sammlung von Gefährten und die Übereinstimmung mit der Natur erweisen.

Franziskus ist immer wieder ein Anderer, immer wieder ein Wanderer, immer wieder ein Suchender, ein Fragender, ein Wagender. Dieses Lied könnte Bruder Georg wie einen Kanon oder eine Litanei immer wiederholen – in allen Tönen und bei allen Gelegenheiten. Der Handstand auf einem Steinaltar im Wald zeigt diese Begeist-erung von Franziskus

in allen Lebenslagen.

Ein pädagogischer Hinweis zum Schluss: Bruder Georg vergleicht das eingewickelte Kind in der Krippe mit dem eingewickelten Kind, Schüler und Menschen in der Krippe. Wir sind dazu aufgerufen, unsere Mitmenschen, die Kinder und Jugendlichen auszupacken, zu entwickeln und zu entfalten. Die Windeln sind die unnötigen Sorgen und Fesseln, die wir uns anlegen bzw. die uns festhalten und einschränken.

Die Organisatoren der KEG und des VLB haben sich über diese frohe Reise mit Bruder Georg zum Heiligen Franz nach Assisi im Sommer 2010 sehr gefreut. Ein weiteres gemeinsames Erlebnis ist in Israel während der bayerischen Faschingsferien vom 5. – 12. März 2011 geplant.

Doris Otzelberger,  
Dr. Michael Persie

#### KEG-Materialien

Das „**Kompendium Schulrecht und Schulkunde**“ kann weiterhin über die KEG-Bezirksgeschäftsstelle bezogen werden.

#### Zum Glück: Bücher

Auswahlkatalog für empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher

#### Taschenbuchtipp

Preiswerte Lektüre für Kinder und Jugendliche

Information und Kontakt:  
KEG-Bezirksgeschäftsstelle,  
Heinrichsdamm 32,  
96047 Bamberg,  
Tel.: 0951 / 53 500,  
Fax: 0951 / 53 001, E-Mail:  
oberfranken@keg-bayern.de

## Termine der KEG Oberfranken und der Kreisgruppen bis September 2011

#### Mittwoch, 10. November 2010

Karpfenessen KV Bamberg  
18 Uhr: Gasthaus Dürrbeck,  
Jungenhofen  
Anmeldung: KV R. Distler  
09545/5295

#### Montag, 15. November 2010

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, KV Forchheim  
17:30 Uhr: Gasthaus Schrüfer,  
Pinzberg

#### Freitag, 3. Dezember 2010

Vorweihnachtliche Feier des KV Forchheim mit Ehrung langjähriger Mitglieder durch die Bezirksvorsitzende Dr. Cordula Haderlein  
17 Uhr: Gasthof Schrüfer, Pinzberg.  
Es kommt der Nikolaus für den KEG-Nachwuchs.  
Anmeldung: KV Hans Schäffner  
09191/797951

#### Freitag, 10. Dezember 2010

Adventsfeier KV Bamberg mit Ehrung langjähriger Mitglieder durch die Bezirksvorsitzende Dr. Cordula Haderlein  
17 Uhr: Gedenkgottesdienst St. Kilian, Hallstadt  
18 Uhr: Adventliche Feier mit Nikolaus und Ehrung langjähriger Mitglieder, Pfarrsaal St. Kilian, Hallstadt  
Anmeldung: KV R. Distler  
09545/5295

#### Dienstag, 18. Januar 2011

Führung durch den Verlag des Fränkischen Tags in Bamberg  
15 Uhr: Verlagshaus, Gutenbergstr., Bamberg  
Anmeldung: KV Hans Schäffner  
09191/797951

#### Mittwoch, 20. Januar 2011

Fortbildung „Neues aus Bildungs- und Standespolitik in Bayern“  
Referent: Fritz Doering, Mitglied im Hauptpersonalrat  
16 Uhr: Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32  
Anmeldung: KV Dr. Rudolf Distler  
09545/5295

#### Samstag, 12. Februar 2011

Studientag katholischer Lehrer und Religionslehrerverbände zum Thema „Wie viel Religion braucht Bildung in der Schule?“  
9 Uhr: Bistumshaus St. Otto  
Information: Norbert Bocksch, stv. LV 0951/55046 oder Doris Otzelberger, Ref. Religionspäd. 0951/4075968

#### Mittwoch, 23. Februar 2011

Jahresgottesdienst KV Forchheim  
17 Uhr: Pfarrkirche St. Georg, Effeltrich, Zelebrant: Pfarrer Albert Löhr; anschließend Führung, danach gemeinsames Treffen, Ort wird mit Einladung bekannt gegeben  
Anmeldung: KV Hans Schäffner  
09191/797951

#### Mittwoch, 9. März 2011

Meditativer Aschermittwoch  
15 Uhr: Gottesdienst Bistumshaus St. Otto  
16.15 Uhr: Vortrag von Pater Rudolf Theiler OCarm „Ein Glaube, der mir gut tut!“  
Anmeldung: KV Dr. Rudolf Distler  
09545/5295

#### 5. bis 12. März 2011

Israelreise  
Anmeldeschluss: 30. November 2010. Es ergeht eine gesonderte Einladung!

#### Mittwoch, 23. März 2011

Besuch der Synagoge Ermreuth unter pädagogischem Aspekt  
15 Uhr: Führung mit Fr. Dr. Rajaa Nadler, danach gemeinsames Treffen, Ort wird mit Einladung bekannt gegeben  
Anmeldung: KV Hans Schäffner  
09191/797951

#### Mittwoch, 30. März 2011

Fortbildung „Meditativer Tanz“  
15.30 Uhr: Kinderheim St. Marien, Pettstadt, Referentin Doris Otzelberger  
Anmeldung: KV R. Distler  
09545/5295

#### Liebe Mitglieder,

bitte teilen Sie folgende Änderungen stets umgehend der KEG Bezirksgeschäftsstelle mit: Anschrift, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Namensänderung, Beginn und Ende des Referendariats, Eintritt ins Berufsleben, Eintritt in den Ruhestand, Beginn und Ende der Elternzeit, Beförderungen, Beginn und Ende von Vollzeit- oder Teilzeit sowie jede Veränderung Ihrer Unterrichtsverpflichtung.  
Vielen Dank!

#### Samstag 2. April 2011

18. Berufspädagogisches Seminar der KEG Bezirksverbände Ober- und Mittelfranken

Ganztägige Fortbildung mit Arbeitskreisen, Verlagsausstellung und Kinderbetreuung in der VS Kirchhennbach

Information:  
KEG-Bezirksgeschäftsstelle,  
Heinrichsdamm 32, 96047  
Bamberg, Tel.: 0951/53500,  
Fax: 0951/53001, E-Mail:  
oberfranken@keg-bayern.de

#### 17. – 19. Mai 2011

Personalratswahlen

#### Mittwoch 18. Mai 2011

Exkursion in die Umweltstation Lias-Grube

15 Uhr: Unterstürmig; Gemeinschaftsveranstaltung der Kreisverbände Bamberg und Forchheim  
Anmeldung: KV R. Distler  
09545/5295 und KV Hans Schäffner  
09191/797951

#### Mittwoch, 25. Mai 2011

Exkursion JVA Ebrach  
15 Uhr: Führung mit Frau Sarah Hagspiel, anschließend Einkehr  
Anmeldung unbedingt erforderlich:  
KV R. Distler 09545/5295

#### Freitag, 1. Juli 2011

51. Sommerserenade der KEG Oberfranken  
gesonderte Einladung

Information: BV Dr. Cordula Haderlein Telefon 0951/27158

**Sonntag 10. Juli 2011**

Heinrichsfest

8:30 Uhr – 17 Uhr: KEG Stand am Domplatz

Information: BV Dr. Cordula Haderlein 0951/27158

**Freitag 15. Juli 2011**

Jahresabschluss der Kreisgruppen in Oberfranken

gesonderte Einladung

Information: BV Dr. Cordula Haderlein 0951/27158

**Donnerstag, 8. September 2011**

Fortbildung für LAA an Grund- und Hauptschulen

16 Uhr: Bistumshaus St. Otto.

Wichtige Informationen, nützliche Tipps und praktische Materialien zum Schulanfang.

Anmeldung erbeten: KEG-Bezirksgeschäftsstelle, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg, Tel.: 0951/53500, Fax: 0951/53001, E-Mail:

oberfranken@keg-bayern.de

**Samstag, 24. September 2011**

Erzieherwallfahrt

gesonderte Einladung

Information: BV Dr. Cordula Haderlein 0951/27158

**Mitglieder und Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen!**

**Anmerkungen des Redakteurs**

Ich wiederhole einige dringende Bitten:

- Bilder sprechend beschriften! (z. B. nicht: a01\_MG\_April 2009 134 507x610.jpg sondern: Vortrag Cover Heilkräuter 2010). Bilder mit umständlichen Namen verwenden ich künftig nicht mehr!

- Beiträge nicht formatieren, Zeilenschaltungen nur am Ende eines Absatzes vornehmen!

- Fotos nicht in den Text einarbeiten, als JPG-Datei extra anfügen!

- Bildunterschriften bitte „mitliefern“: Wer ist zu sehen, wo wurde das Bild aufgenommen?

- Genauere Angaben, aus welchem Kreisverband die Beiträge kommen!

- Und: Die Beiträge nicht zu lang werden lassen!

- Bitte Redaktionsschluss beachten!

Peter Kalteis

**Redaktionsschluss** für den nächsten Newsletter:

**Montag, 7. Februar 2011.**

Beiträge an E-Mail: peter.kalteis@googlemail.com

**Impressum**

*Herausgeber:* Kath. Erziehergemeinschaft (KEG),

Bezirksverband Oberbayern, Herzogspitalstr. 13/V, 80331 München

Bezirksverband Oberfranken, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg

*V.i.S.d.P.* Ursula Lay, Dr. Cordula Haderlein, Bezirksvorsitzende

*Redaktion:* Andreas Fichtl, Peter Kalteis, Ernst Strack

*Verantwortl. Redakteur:* Peter Kalteis

*Lektorat:* Lektoratsbüro Gisela Fichtl, München

*Satz:* Gertraud Beck, München

*Herstellung:* Druckmedienzentrum Gotha GmbH, Verkaufsbüro Süd, Tel. 0876 1/630514